

	<p>Objekt: Naxos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18219227</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Apollonkopf mit Lorbeerkranz im langen, hochgesteckten Haar nach r. Hinter dem Kopf ein Lorbeerblatt mit Frucht.

Rückseite: Nackter, hockender Silen in Frontalansicht, Kopf im Dreiviertelprofil. Das l. Bein aufgestellt, das r. Bein hat er untergeschlagen und kniet darauf. In der gesenkten L. ein Thyrsosstab, in der R. Gefäß (kantharos). Im l. F. eine Herme, im r. F. Efeu.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 8.65 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 420-403 v. Chr.
wer
wo Naxos (Sizilien)

Vorlagenerstellung wann
wer Prokles
wo

Besessen wann
wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Griechische Drachme
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- F. Imhoof-Blumer - O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums (1889) 58 Nr. 37 Taf. 9 (dieses Stück).
- H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos (1944) 135 Nr. 108,2 (V71/R90, dieses Stück, 420-403 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 564 Taf. 26 (dieses Stück).
- R. Weil, Die Künstlerinschriften der sicilischen Münzen (1884) Taf. 2, 10 (dieses Stück).